

Abdichtungs- und Entkopplungsbahn

CODEX HYDROSTOP

Wasserundurchlässige, rissüberbrückende Abdichtungs- und Entkopplungsbahn unter Fliesen- und Natursteinbelägen

ANWENDUNGSBEREICHE

Wasserundurchlässige, rissüberbrückende Abdichtungs- und Entkopplungsbahn zur Herstellung von Verbundabdichtungen mit wasserdampfbremsender Wirkung für feuchte und nassbelastete Bauteile vor der Verlegung von Fliesen- und Natursteinbelägen. Schützt die Umfassungsbauteile vor dem Eindringen von Feuchtigkeit und anderen schädigenden Stoffen. codex Hydrostop ist alterungsbeständig, unverrottbar und im Innenbereich einsetzbar.

Für Abdichtungen nach:

DIN 18534, Abd. von Innenräumen bei Wassereinwirkungsklassen W0-I, W1-I, W2-I und W3-I (siehe Wichtige Hinweise) auch bei chemischer Beanspruchung. ZDB Merkblatt für die Beanspruchungsklassen A, C und A0. ETAG 022 Teil 2:codex Hydrostop erfüllt die Leitlinien für die europäisch technische Zulassung für „Abdichtungen für Wände und Böden in Nassräumen“ Teil 2: Bausätze mit Abdichtungsbahnen, Version November 2010.

Auf rissgefährdeten mineralischen Untergründen kann codex Hydrostop auch zum Entkoppeln von Fliesen- und Natursteinbeläge eingesetzt werden.

DGNB: Höchste Qualitätsstufe 4 gemäß DGNB-Kriterium ENV 1.2 Risiken für die lokale Umwelt

GEEIGNET FÜR

- ▶ Private Bäder und Duschen
- ▶ Duschanlagen im Gewerbe- und Industriebereich
- ▶ Duschanlagen in Sportstätten und Fitnessstudios
- ▶ Schwimmbeckenumgänge
- ▶ Großküchen
- ▶ Hotel, Krankenhaus und Altenheime

GEEIGNET AUF

- ▶ Zement- und Calciumsulfatestrichen
- ▶ Beton (mind. 3 Monate alt) Gussasphalt
- ▶ Kalk-Zement, Zement- und Gipsputz
- ▶ Gipskarton-, Gipsfaser- und Trockenbauplatten
- ▶ Beheizte Konstruktionen



PRODUKTVORTEILE / EIGENSCHAFTEN

- ▶ Wasserdicht
- ▶ Flexibel
- ▶ Leicht verarbeitbar
- ▶ Geringe Aufbauhöhe
- ▶ Gebrauchsfertig
- ▶ Innen

TECHNISCHE DATEN

Gebindeart	Rolle
Gebindegröße	30 m ² (30 x 1 m) bzw. 42 m ² (30 x 1,4 m)
Lagerfähigkeit	24 Monate
Farbe	grün
Länge	30 m
Breite	1 m und 1,4 m
Schichtdicke	ca. 0,6 mm
Brandverhalten	B2 nach DIN 4102-1
SD-Wert	122 m nach EN 15572



UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Je nach Wassereinwirkungsklasse können folgende codex Systemprodukte eingesetzt werden:

Verkleben der Bahn mit:

codex Power CX 3 grey/White, codex Power CX 5, codex Power CX 9, codex Power RX 6, codex Power RX 8, codex Stone SX 80.

Dicht-Zubehör für Beanspruchungsklasse A, A0

(entspricht den Wassereinwirkungsklassen W1-I und W2-I ohne chemische Beanspruchung)

codex DB 120 mit Dichtecken, codex DB 140 mit Dichtecken, codex Dichtband mit Dichtecken, codex Dichtmanschetten Wand, codex Dichtmanschette Boden
Stoßverklebung mit: codex AX 220, codex AX 230, codex NC 210, codex SK 100, codex Epo 2000

Dicht-Zubehör für Beanspruchungsklasse C

(entspricht der Wassereinwirkungsklasse W3-I mit chemische Beanspruchung)

codex Dichtband mit Dichtecken, codex Dichtmanschette Wand, codex Dichtmanschette Boden

Stoßverklebung mit: codex SK 100, codex Epo 2000

Verlegen der Fliesen mit:

codex Power CX 1, codex Power CX 2, codex Power CX 3 grey/White, codex Power CX 4, codex Power CX 5, codex Power CX 7, codex Power CX 9, codex Power RX 4, codex Power RX 6, codex Power RX 8, codex Stone SX 50, codex Stone SX 60, codex Stone SX 80, codex Fliesopur, codex X-Fusion

Untergründe entsprechend mitgeltenden Normen und Merkblättern prüfen und bei Mängeln Bedenken anmelden. Zur Prüfung der Untergrundeignung für die vorgesehenen Beanspruchungs- und Wassereinwirkungsklassen sind die Ausführungsrichtlinien der DIN 18 534 oder des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses zu beachten.

Der Untergrund muss fest, trocken, eben, rissefrei sauber, tragfähig und frei von Stoffen sein, welche die Haftfestigkeit beeinträchtigen. Glatte Betonflächen, haftungsmindernde oder labile Schichten ggf. mechanisch vorbehandeln und staubfrei reinigen.

Fließestriche müssen angeschliffen, abgesaugt und grundiert werden. Grundierungen immer gut durchtrocknen lassen. Beheizte Estriche müssen entsprechend der „Schnittstellenkoordination bei beheizten Fußbodenkonstruktionen“ behandelt werden (Funktionsheizten, Belegreifheizten).

Untergrund je nach Art und Beschaffenheit mit geeigneten Grundierungen und Spachtelmassen der codex Produktpalette vorbereiten. Eventuell notwendige Ausgleichspachtelungen sind immer vor dem Auftrag der Verbundabdichtung auszuführen.

Produktdatenblätter der mitverwendeten codex Produkte beachten.

VERARBEITUNG

1. codex Hydrostop mit der bedruckten Seite nach oben, auslegen, zuschneiden und wieder einrollen.

2. codex Dünnbettmörtel anmischen und mit einer 4 mm Zahnleiste aufkämmen. Klebeoffenen Zeit beachten.
3. codex Hydrostop bahnenweise in das frische Mörtelbett einlegen und vollflächig, z.B. mit der glatten Seite der Traufel, aus der Mitte heraus anreiben. Lufteinschlüsse sind zu vermeiden. Folgebahnen mit mind. 5 cm Überlappung verkleben.
4. Die dichte Verklebung der Stöße, Dichtbänder Dichtecken und Dichtmanschetten mit einer codex Dichtschlämme ausführen. Bei zusätzlicher chemischer Beanspruchung sind Überlappungen, Dichtbänder und Dichtmanschetten mit codex SK 100 oder codex Epo 2000 zu verkleben.
5. Die verlegte Abdichtung kann nach Aushärtezeit des Dünnbettmörtels begangen bzw. der Fliesen- oder Natursteinbelag mit einem geeigneten codex Dünnbettmörtel verlegt werden.

Nutzen Sie unseren Verbrauchsrechner: www.codex-x.de

WICHTIGE HINWEISE

- ▶ Kühl, trocken und stehend lagern, vor direkter Sonneneinstrahlung, Frost und Hitze schützen
- ▶ Nach DIN 18534-5 dürfen bahnenförmige Abdichtungen im Verbund mit Fliesen und Platten nur für W0-I bis W2-I verwendet werden. Weitere Anwendungen sind Sonderkonstruktionen und müssen gesondert vereinbart werden.
- ▶ Die Einbauhöhe an Wandflächen ist auf maximal 4 Meter begrenzt.
- ▶ Um Unterputzarmaturen oder Bodenabläufe fachgerecht in die Abdichtungsschicht einzuarbeiten, müssen diese mit geeigneten Flanschen, Klemmringen o. Ä. ausgestattet sein.
- ▶ In Bereichen mit hoher Wasserbelastung können die Überlappungen auch mit den zementären codex Dichtschlämmen verklebt werden.
- ▶ Bei chemisch beanspruchten Belägen die Stoßbereiche, Dichtbänder und Dichtmanschetten mit codex Epo 2000 verkleben.
- ▶ In Räumen mit erhöhter Luftfeuchte und feuchtigkeitsempfindlichen Untergründen wie Gipskarton- oder Gipsfaserplatten, Gipsputz und Holzuntergründen ist der Einbau einer Dampfbremsenden Schicht wie codex Hydrostop vorzusehen.
- ▶ Mitgeltend bzw. zur besonderen Beachtung empfohlen sind u. a.:
 - DIN 18 352 „Fliesen- und Plattenarbeiten“
 - DIN 18 157 „Ausführung keramischer Arbeiten im Dünnbettverfahren“
 - DIN 18 534 „Abdichtung von Innenräumen“
 - ZDB-Merkblätter:
 - „Verbundabdichtungen“
 - „Außenbeläge“
 - „Schnittstellenkoordination“
 - „Beläge auf Zementestrich“
 - BEB-Merkblatt:
 - „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen“

GÜTESIEGEL & UMWELTKENNZEICHEN

- ▶ EMICODE EC 1 PLUS / Sehr emissionsarm

ARBEITS- UND UMWELTSCHUTZ

Das Produkt selbst macht keine besonderen Arbeitsschutzmaßnahmen erforderlich. Die Hinweise zum Arbeits- und Umweltschutz in den Produktinformationen der mitverwendeten Verlegewerkstoffe sind zu beachten.

ENTSORGUNG

Verschnittreste sowie Verbund aus Belag und Unterlage sind Baustellenabfall.